



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie im Sommer in Europa unterwegs waren, haben Sie vielleicht auch neue Delikatessen wie Käse, Gebäck, Olivenöl oder eine besondere Tomatensorte kennengelernt. Damit Sie sich auch beim Einkauf zu Hause auf die beste Qualität aus Europa verlassen können, sind bestimmte Produkte durch EU-Siegel geschützt – darunter auch viele fränkische Spezialitäten. Mit unserer neuen Publikation laden wir Sie ein, Originale aus Europa, Franken und Nürnberg auszuprobieren und die kulinarische Vielfalt Europas zu genießen.

„Europa muss kämpfen.“ Das war der Tenor der diesjährigen Rede zur Lage der Europäischen Union von Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen. „Einen Kampf für unsere Werte und unsere Demokratie. Einen Kampf für unsere Freiheit und dafür, dass wir selbst über unser Schicksal bestimmen können.“ Details zu den Inhalten lesen Sie in diesem Newsletter.

Wir freuen uns Sie bei einer unserer Veranstaltungen im Herbst zu treffen und diese Themen weiter zu vertiefen.

Eine angenehme Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Marcus König
Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg



In dieser Ausgabe lesen Sie:

Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

Originale aus Franken – unsere neuen Postkarten	Seite 2
Veranstaltungen im Herbst.....	Seite 3
Angebote für Lehrkräfte	Seite 4
Veranstaltungsrückblick	Seite 5

Aktuelles aus Brüssel

Rede zur Lage der Europäischen Union 2025	Seite 6
Überweisungen werden sicherer	Seite 7
Neuer Ständiger Vertreter in Brüssel	Seite 7
Wahl in Moldau.....	Seite 8

Termine	Seite 9
Impressum	Seite 9



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2025

Neues aus dem EUROPE DIRECT Nürnberg

Originale aus Franken – unsere neuen Postkarten



Europa ist bekannt für seine kulinarische Vielfalt. Der italienische Parmaschinken, griechischer Feta, polnisches Fladenbrot oder Gouda aus den Niederlanden sind weltberühmt und haben eines gemeinsam: Sie alle werden durch die Europäische Union geschützt.

1992 hat die EU Siegel eingeführt, die authentische landwirtschaftliche Erzeugnisse schützen sollen. Sie heißen geschützte geografische Angabe (g. g. A.) und geschützte Ursprungsbezeichnung (g. U.). Mit ihnen werden traditionelle Herstellungsverfahren und die lokale Verwurzelung der Produkte sichergestellt. So ist für Verbraucherinnen und Verbraucher beim Einkaufen jederzeit erkennbar, wenn ein Produkt aus der EU stammt und regional produziert wurde.

Auch die Herstellerinnen und Hersteller sind so vor Nachahmungen geschützt, da die Produkte nirgendwo anders unter demselben Namen hergestellt werden dürfen. Sowohl Agrarerzeugnisse als auch Weine und Spirituosen können diese Siegel tragen.



Unser neues Postkartenset beschäftigt sich mit genau diesem Thema und stellt verschiedene EU-geschützte Produkte aus Nürnberg und Franken vor: Nürnberger Lebkuchen, Aischgründer Karpfen oder fränkischen Spargel. Mit leckeren Rezepttipps eignen sie sich hervorragend zum Lesen, Ausprobieren und Verschicken.

Das Postkartenset und viele weitere Informationen zum Thema finden Sie auf unserer [Website](#).

Veranstaltungen im Herbst

Auch im Herbst stehen wieder viele tolle Veranstaltungen an. Wir geben Ihnen hier eine Übersicht.

EU-Faktenwerkstatt: Desinformation erkennen - Demokratie schützen



Desinformation ist längst kein Randphänomen mehr – gezielte Falschinformationen beeinflussen Meinungen, gefährden demokratische Prozesse und verbreiten sich rasant über soziale Medien. Auch die Europäische Union sieht sich zunehmend mit manipulativen Kampagnen konfrontiert – etwa aus Russland oder anderen Drittstaaten. Doch wie begegnet die EU dieser Herausforderung? Und wie kann man Falschinformationen erkennen und sich davor schützen?

Diese Abendveranstaltung gibt einen kompakten Überblick über die Strategien der EU im Umgang mit Desinformation. Nach einem kurzen Einführungsteil zum Problemfeld der digitalen Desinformation beleuchtet Michael Popp, Mitglied im Speakers-Pool Team EUROPE DIRECT der Europäischen Kommission, welche Maßnahmen die EU gegen gezielte Täuschungskampagnen ergreift – und welche Rolle Sie dabei spielen.

Ein interaktiver Teil lädt Sie ein, eigene Beispiele mitzubringen (z. B. Kettenbriefe, Posts oder Nachrichtenartikel) oder gemeinsam typische Fälle zu bewerten. So erhalten Sie praktische Tipps zum Erkennen und Einordnen von Desinformation im Alltag.

Die Veranstaltung findet am 21. November 2025 von 18 – 19.30 Uhr in der vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth statt. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2025

Angebot für Lehrkräfte

Vortrag „Wie sich die EU in Szene setzt – Fotografie und Demokratie“

Anlässlich der Ausstellung „A Circle of 12 Gold Stars“ des Nürnberger Dokumentarfotografen Jan A. Staiger bietet das EUROPE DIRECT in Kooperation mit dem Neuen Museum Nürnberg einen interaktiven Vortrag „Wie sich die EU in Szene setzt – Fotografie und Demokratie“ für Lehrkräfte an.



Bei diesem wird der Künstler selbst über seine Arbeit sprechen. In der Ausstellung zu sehen sind dokumentarische und inszenierte Fotografien aus dem Brüsseler Europaviertel. Sie untersuchen welche Rolle Flaggen, Gruppenfotos oder ähnliche Szenen für die Symbolik eines durch die Medien geprägten Bildes der Europäischen Union spielen. Diese methodische Herangehensweise bietet auch für den Unterricht zahlreiche Anknüpfungspunkte, insbesondere im Rahmen der seit dem letzten Schuljahr etablierten Verfassungsviertelstunde in Bayern.

Der Vortrag findet am 22. Oktober 2025 von 16 bis 17 Uhr im Ausstellungsraum im Neuen Museum (Luitpoldstraße 5, 90402 Nürnberg) statt. Um eine Anmeldung über [FIBS](#) wird gebeten, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Workshop „EU und DU“

Unser Workshop „EU und DU“ in Kooperation mit dem DoKuPäd (Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum) geht in eine neue Runde. Anhand interaktiver Methoden wird jungen Menschen die europäische Idee nähergebracht, grundlegende Informationen zur EU vermittelt und Spaß an der Diskussion über politische Themen gefördert. Es wird gezeigt, wo die EU im Alltag der Menschen zu finden ist und warum Gemeinschaft und Zusammenarbeit als Kernelemente der EU so wichtig sind.



Der Workshop eignet sich für alle Schularten ab der 7. Jahrgangsstufe, dauert 4 Stunden und ist kostenfrei. Er kann zwischen Oktober und Dezember 2025 gebucht werden. Anmeldung und weitere Information unter info@dokupaed.de (Name der Schule, Klassenstufe, Anzahl Schülerinnen und Schüler, Kontaktdaten, Wunschtermin) oder per Telefon unter 0911-8100740.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2025

Veranstaltungsrückblick



Im Rahmen der „Stadt(ver)führungen“ hat das EUROPE DIRECT Nürnberg am 20. September 2025 die „EU-Tour durch die Altstadt“ angeboten. Getreu dem diesjährigen Motto „Perspektiven“ zeigte die Führung eine neue, europäische Perspektive auf Nürnberg.

Neben allgemeinen Informationen zur EU, ihren Institutionen und einzelnen Politikfeldern wurde vor allem die EU vor Ort in Nürnberg sichtbar gemacht. So wurden zum Beispiel die g.g.A.-geschützten Nürnberger Produkte (Nürnberg Lebkuchen, Nürnberger Rostbratwürste und Nürnberg Glühwein) vorgestellt, der Einsatz von KI im Nürnberger Zukunftsmuseum wie auch in der EU diskutiert und verschiedene EU-geförderte Projekte in Nürnberg vorgestellt.

Aktuelle Themen wie die Zollverhandlungen zwischen der EU und den Vereinigten Staaten von Amerika oder das Handelsabkommen mit den Mercosur-Ländern wurden ebenso aufgegriffen.



Am 21. September 2025 standen dann die Kinder und deren Rechte bei der Feier zum Weltkindertag im Mittelpunkt. Dieses Jahr stand er unter dem Motto "Kinderrechte - Bausteine für die Demokratie!" Denn natürlich haben auch Kinder Rechte, zum Beispiel auf Fürsorge, auf Bildung, auf Freizeit und Erholung oder auf Meinungsfreiheit, Beteiligung und Information. Kennen Kinder ihre Rechte und verstehen, wie Demokratie funktioniert, können sie sich besser aktiv einbringen.

Am Stand des EUROPE DIRECTs konnten die Kinder die Länder der EU mit einem 1,5 x 1,5 m großen Bodenpuzzle kennenlernen und auch auf einem Flipchart eine Stimme für ihr Lieblings-EU-Land vergeben. Fleißig gebastelt wurde das „Himmel und Hölle“-Spiel, das in verschiedenen Sprachen Informationen zur EU enthält.

Aktuelles aus Brüssel

Rede zur Lage der Europäischen Union 2025

Am 10. September 2025 hat die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen ihre [Rede zur Lage der Europäischen Union](#) (State of the European Union, SOTEU) gehalten. Einmal im Jahr spricht sie vor dem Europäischen Parlament und stellt die Ziele und Prioritäten der Europäischen Kommission für das kommende Jahr vor.

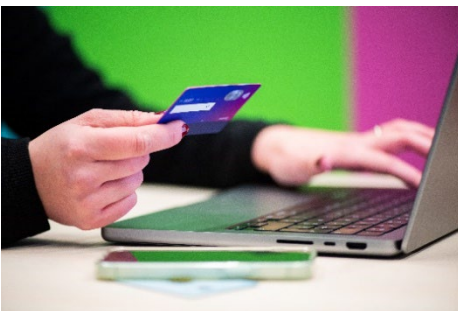
Hier sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst:

- Weitere Unterstützung für die Ukraine, wenn möglich durch die Verwendung von eingefrorenem russischem Vermögen. Außerdem Ankündigung eines internationalen Gipfels für die Rückholung im Krieg entführter ukrainischer Kinder.
- Aussetzung der bilateralen Unterstützung Israels durch die Europäische Kommission, Vorschlag an den Rat für Sanktionen gegen extremistische Minister und gegen gewalttätige Siedler aus Israel sowie eine teilweise Aussetzung des Assoziierungsabkommen beim Handel und eine Verstärkung der humanitären Hilfe für die Menschen in Gaza.
- Ausbau eines nachhaltigen, unabhängigen Energiesektors und erschwingliche Energiekosten für Verbraucherinnen und Verbraucher und Unternehmen.
- Strategien für erschwinglichen Wohnraum und gegen Armut.
- Ausbau der digitalen Infrastruktur mit einem Fokus auf künstliche Intelligenz und technische Unabhängigkeit, auch durch eine Stärkung der Forschung in Europa.
- Stärkung des Binnenmarktes und Abschluss neuer Handelsabkommen, beispielsweise mit Indien. Auch ein preisgünstiges, europäisches E-Auto soll entwickelt werden.
- Stärkung der Demokratie und freien Medien, indem gezielt gegen Desinformation vorgegangen wird. Verbesserter Schutz von Kindern in den sozialen Netzwerken und Überlegungen zu einer Altersbeschränkung.



- Striktes Vorgehen gegen illegalen Menschenhandel und wirksamer Schutz der Außengrenzen, unter anderem durch verstärkte Unterstützung der Länder im europäischen Osten durch eine „Eastern Flank Watch“.
- Es soll ein europäisches Zentrum für Brandbekämpfung in Zypern entstehen.

Überweisungen werden sicherer



Ab dem 9. Oktober 2025 sind alle europäischen Banken verpflichtet, vor der Durchführung der SEPA-Überweisung – egal ob Online-Banking, mit klassischem Überweisungsträger oder als Echtzeitüberweisung – den Namen des Überweisungsempfängers mit dem der angegebenen IBAN zu vergleichen.

Das soll die Verbraucherinnen und Verbraucher vor Betrug, aber auch vor Falschüberweisungen durch Tippfehler schützen. Sollten die Angaben nicht übereinstimmen, wird der Kunde durch eine Warnmeldung darauf hingewiesen. Wird die Überweisung trotz dieser Warnmeldung abgesendet, trägt der Kunde selbst das Risiko im Falle einer daraus resultierenden Falschüberweisung. Aber nicht jeder Tippfehler hat direkt eine Warnmeldung zur Folge. Umlaute, Groß- und Kleinschreibung, Sonderzeichen oder doppelte Leerzeichen sollen keine Warnung auslösen. Bei Lastschriften und Papierüberweisungen, welche in einen Überweisungskasten eingeworfen wurden, gilt diese Pflicht allerdings nicht.

Neuer Ständiger Vertreter in Brüssel



Die [Ständige Vertretung des Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union](#) wird seit kurzem von Botschafter Thomas Hans Ossowski geleitet. Er trat sein Amt am 1. August 2025 an. Davor war der Botschafter Leiter der Delegation der Europäischen Union in der Türkei in Ankara.

Die Ständige Vertretung oder kurz StäV vertritt die Bundesrepublik Deutschland gegenüber den verschiedenen Institutionen der Europäischen Union. Ständige Vertretung



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2025

und nicht Botschaft heißt sie, weil sie eine deutsche Auslandsvertretung bei einer internationalen Organisation und nicht in einem Land ist.

Die StäV ist in rund 140 Ausschüssen und Arbeitsgruppen in den EU-Institutionen vertreten und bringt dort die deutschen Interessen ein. Unter anderem bereitet sie die Entscheidungen im Rat der Europäischen Union vor.

Wahl in Moldau



Der EU-Beitrittskandidat Moldau hat ein neues Parlament gewählt. Gewonnen hat die Wahl die aktuell regierende Partei Aktion und Solidarität (PAS) mit knapp 50 Prozent der Stimmen vor dem Patriotischen Block mit knapp 25 Prozent. Während PAS eine proeuropäische Partei ist, die sich für den Beitritt Moldaus in die EU einsetzt, ist der Patriotische Block um Ex-Präsident Igor Dodon russlandfreundlich. Auch deshalb galt diese Wahl als richtungsweisend dafür, wie es mit Moldau und der EU weitergehen soll.

Überschattet wurde die Wahl von zahlreichen russischen Desinformationsattacken, insbesondere in den sozialen Netzwerken. So hätten bei der Wahl der moldauischen Präsidentin Maia Sandu im Jahr 2024 angeblich Verstorbene für sie abgestimmt. Außerdem werden immer wieder falsche Korruptionsvorwürfe vorgebracht, die angeblich von seriösen Nachrichtenagenturen aufgedeckt wurden, beispielsweise BBC. Für all die Behauptungen gibt es aber keinerlei Beweise, die Berichte der Agenturen sind gefälscht.

Dass sich die PAS dennoch bei der Wahl durchsetzte, wird in ganz Europa als positives Zeichen für die Demokratie und gegen russische Einflussnahme verstanden. Immer häufiger sehen sich europäische Wahlen russischen Desinformationskampagnen ausgesetzt, so zuletzt auch bei der Präsidentschaftswahl in Rumänien. Durch die Einflussnahme versucht Russland russlandfreundliche Kandidatinnen und Kandidaten zu unterstützen.



Newsletter des EUROPE DIRECTs im Europabüro der Stadt Nürnberg • Ausgabe 04/2025

Termine

Laufend	Derzeit laufen öffentliche Konsultationen , zu denen Interessierte Stellung beziehen können.
22. Oktober 2025	Fortbildung für Lehrkräfte: „Wie sich die EU in Szene setzt – Fotografie und Demokratie“, 16 bis 17 Uhr, Neues Museum Nürnberg, Klarissenplatz, 90402 Nürnberg, Anmeldung .
28. Oktober 2025	join-Dialogforum Internationale Jugendarbeit, 17 bis 20 Uhr, Luise – The Cultfactory, Scharrerstraße 15, 90478 Nürnberg, Anmeldung unter s.neumeier@kjr-nuernberg.de (bitte Name, Träger/ Einrichtung und Funktion angeben).
12. November 2025	KI im Gesundheitswesen, 18 bis 19 Uhr, Onlineveranstaltung, Informationen folgen.
21. November 2025	„EU-Faktenwerkstatt: Desinformation erkennen - Demokratie schützen“ von 18-19.30 Uhr in der vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, Raum E4, Anmeldung .

Weitere aktuelle Termine und Veranstaltungshinweise finden Sie sowohl auf unserem [Facebook](#)- und [Instagramauftritt](#) sowie unserer [Website](#).

Wir hoffen, dass Ihnen unser Newsletter gefällt und freuen uns über Anregungen und Meinungen an europe-direct@stadt.nuernberg.de.

Weitere aktuelle Entwicklungen und Nachrichten erhalten Sie auch jederzeit auf unserer Homepage unter www.europa.nuernberg.de.

Ihr Team des Europabüros mit EUROPE DIRECT Nürnberg!

Impressum

Kontakt/Impressum: Stadt Nürnberg • Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat/Europabüro • EUROPE DIRECT Nürnberg • Wirtschaftsrathaus • Theresienstraße 9 • 90403 Nürnberg • Telefon 09 11 / 2 31-76 76 • Fax 09 11 / 2 31-76 88 • E-Mail europe-direct@stadt.nuernberg.de • Internet: <http://www.europa.nuernberg.de> • Facebook: <https://www.facebook.com/EuropeDirectNuernberg> • Instagram: <https://www.instagram.com/europedirectnuernberg>

Dieser Newsletter wird per E-Mail versandt. Die Eintragung in die Verteilerliste ist über europe-direct@stadt.nuernberg.de möglich. Der Bezug kann jederzeit beendet werden. Fragen und Anregungen richten Sie bitte an: europe-direct@stadt.nuernberg.de